

Externe Qualitätssicherung in der stationären Versorgung

Schlaganfall-Akutbehandlung

Hessen (SA-HE)

Intrazerebrale Blutung (ICB)

Jahresbericht AJ 2025

Qualitätsindikatoren

Hessen



© Landesarbeitsgemeinschaft Qualitätssicherung Hessen GbR

Frankfurter Straße 80-82, 65760 Eschborn

Qualitätsindikatoren

QI-ID	Beschreibung	Referenzwerte	Gesamt AJ2024 Ergebnis [95% CI] Zähler / Nenner	Gesamt AJ2025 Ergebnis [95% CI] Zähler / Nenner	
i13a-006	Erste Bildgebung (innerhalb 30min nach Aufnahme bei Zeit Ereignis-Aufnahme <=6h)	Ziel: >= 87,5% Auffälligkeit: < 60% Ø in Hessen: 81,72%	79,01% [76,11 - 81,65] 655 / 829 Fälle	81,72% [78,85 - 84,28] 635 / 777 Fälle	
i12-004	Screening für Schluckstörungen	Ziel: n.d. Auffälligkeit: < 90% Ø in Hessen: 96,55%	96,40% [94,69 - 97,57] 642 / 666 Fälle	96,55% [94,96 - 97,65] 700 / 725 Fälle	
i15-003	Behandlung in Stroke Unit bzw. Intensivstation	Ziel: >= 95% Auffälligkeit: < 90% Ø in Hessen: 95,84%	95,99% [94,57 - 97,05] 934 / 973 Fälle	95,84% [94,37 - 96,94] 899 / 938 Fälle	
i02-003	Rehabilitation - Physio-/Ergotherapie	Ziel: n.d. Auffälligkeit: < 90% Ø in Hessen: 98,09%	98,99% [97,44 - 99,61] 393 / 397 Fälle	98,09% [96,42 - 98,99] 463 / 472 Fälle	
i03-004	Rehabilitation - Logopädie	Ziel: n.d. Auffälligkeit: < 90% Ø in Hessen: 96,07%	94,07% [91,10 - 96,09] 333 / 354 Fälle	96,07% [93,71 - 97,57] 391 / 407 Fälle	
i19-002	Entlassungsziel Rehabilitation von Patient(inn)en mit alltagsrelevanten Behinderungen	Ziel: >= 95% Auffälligkeit: < 70% Ø in Hessen: 93,67%	93,30% [90,60 - 95,27] 418 / 448 Fälle	93,67% [90,82 - 95,68] 370 / 395 Fälle	
i11-004	Pneumonie als Komplikation	Ziel: n.d. Auffälligkeit: n.d. Ø in Hessen: 13,21%	13,70% [12,09 - 15,48] 216 / 1577 Fälle	13,21% [11,56 - 15,05] 191 / 1446 Fälle	
i10a-004	Todesfälle	Ziel: n.d. Auffälligkeit: n.d. Ø in Hessen: 19,66%	22,20% [20,13 - 24,42] 319 / 1437 Fälle	19,66% [17,57 - 21,92] 251 / 1277 Fälle	
i10b-004	Todesfälle (excl. Patienten mit palliativer Zielsetzung)	Ziel: n.d. Auffälligkeit: n.d. Ø in Hessen: 3,00%	4,48% [3,39 - 5,91] 47 / 1049 Fälle	3,00% [2,10 - 4,27] 29 / 967 Fälle	
i30a-001	Normalisierung des INR bei Vorbehandlung mit Vit-K-Antagonisten	Ziel: n.d. Auffälligkeit: n.d. Ø in Hessen: 90,00%	QI Berechnung nicht möglich in 2023	90,00% [69,90 - 97,21] 18 / 20 Fälle	
i30b-001	Antagonisierung von Thrombinhemmer	Ziel: n.d. Auffälligkeit: n.d. Ø in Hessen: 16,67%	QI Berechnung nicht möglich in 2023	Datenschutz Fälle ≤ 3	
i30c-001	Antagonisierung von Faktor Xa Inhibitoren	Ziel: n.d. Auffälligkeit: n.d. Ø in Hessen: 29,52%	QI Berechnung nicht möglich in 2023	29,52% [23,77 - 36,02] 62 / 210 Fälle	
i30d-001	Antagonisierung von Oralen Antikoagulantien	Ziel: n.d. Auffälligkeit: n.d. Ø in Hessen: 61,51%	QI Berechnung nicht möglich in 2023	61,51% [55,37 - 67,30] 155 / 252 Fälle	
i32a-001	Blutdrucksenkende Therapie innerh. 1h nach Aufnahme	Ziel: n.d. Auffälligkeit: n.d. Ø in Hessen: 91,46%	QI Berechnung nicht möglich in 2023	91,46% [89,52 - 93,08] 868 / 949 Fälle	
i32b-001	erfolgreiche blutdrucksenkende Therapie	Ziel: n.d. Auffälligkeit: n.d. Ø in Hessen: 81,22%	QI Berechnung nicht möglich in 2023	81,22% [78,49 - 83,68] 705 / 868 Fälle	

Leseanleitung

Referenzbereiche

Zielbereich: anzustrebendes Ergebnis

Auffälligkeitsbereich: rechnerisch auffälliges Ergebnis

Die Referenzbereiche können entweder fest definiert oder aus dem Gesamtdatenbestand errechnet werden. Wurde der Referenzbereich anhand eines Absolutwertes festgelegt, ist in der folgenden Tabelle der Vermerk "fixer Wert" eingetragen.

Bei der Mehrzahl der Qualitätsindikatoren richtet sich der Auffälligkeitsbereich nach den Empfehlungen der Arbeitsgruppe Deutschsprachiger Schlaganfallregister (ADSR). Handelt es sich um einen errechneten Wert, ist der Tabelle zu entnehmen, wie der Qualitätsindikator aus den Gesamtdatenbestand errechnet wurde.

QI-ID	Kurzbezeichnung	Zielbereich	Auffälligkeitsbereich
i13a-006	Erste Bildgebung	75%-Perzentile Hessen	fixer Wert
i12-004	Screening für Schluckstörungen	n.d.	fixer Wert
i15-003	Behandlung in SU/Intensivstation	fixer Wert	fixer Wert
i02-003	Rehabilitation - Physio-/Ergotherapie	n.d.	fixer Wert
i03-004	Rehabilitation - Logopädie	n.d.	fixer Wert
i19-002	Reha. von Pat. mit alltagsrel. Behind.	fixer Wert	fixer Wert

Ergebnis

Wert der eigenen Klinik im betreffenden Erhebungsjahr für den aufgeführten Qualitätsindikator. Die Werte in eckigen Klammern kennzeichnen das 95%-Konfidenzintervall [95% CI].

Das Konfidenzintervall kennzeichnet den Bereich, in dem der Klinikwert unter Ausschluss zufälliger Faktoren mit einer Wahrscheinlichkeit von 95% liegt. Die Konfidenzintervalle ermöglichen eine Überprüfung auf statistische Signifikanz.

Die Bewertung der Ergebnisse wird farblich veranschaulicht (siehe Erläuterungen unten).

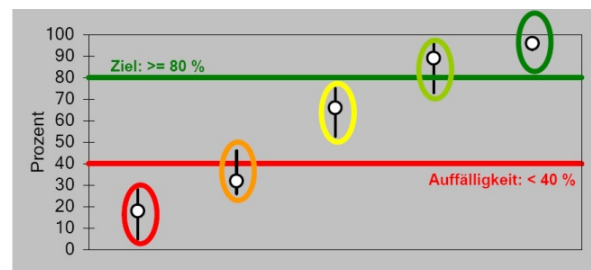
Zähler = Ausgabe des Zählerwertes des Ergebnisses

Nenner = die Größe der Grundgesamtheit

Auf den folgenden Seiten werden die Einzelergebnisse pro Qualitätsindikator/Kennzahl dargestellt. Dabei werden nur die Ergebnisse abgebildet, deren Grundgesamtheit mindestens 10 Fälle umfasst. Der eingefärbte Punkt stellt Ihr Ergebnis im Vergleich zu den anderen Kliniken dar. Ihr Ergebnis wird in den Tabellen jeweils dem Ergebnis von Hessen gesamt und einer Vergleichsgruppe gegenübergestellt.

Erläuterungen zu der farblichen Bewertung der Klinikergebnisse

	Ziel erreicht, Klinikwert erreicht gewünschte Rate
	Klinikwert erreicht Zielvorgabe, jedoch nicht signifikant
	Klinikwert im Warnbereich zwischen Ziel und Auffälligkeit
	Klinikwert auffällig, jedoch nicht signifikant
	Klinikwert signifikant auffällig
	kein Referenzbereich definiert oder keine Fälle vorhanden
	Sentinel Event; Einzelfallanalyse empfohlen



Erste Bildgebung (innerhalb 30min nach Aufnahme bei Zeit Ereignis-Aufnahme <=6h)

QI-ID: i13a-006

Hessen
gesamt

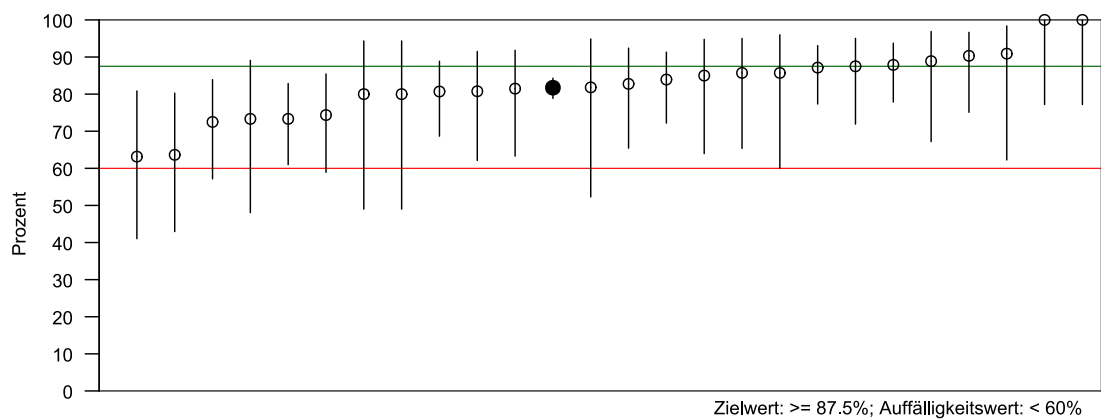
Alle Fälle mit einem Zeitintervall Ereignis-Aufnahme <= 6 h (inkl. Inhouse-Stroke) [Ausschluss von Fällen mit Bildgebung vor Aufnahme]

- davon Fälle mit Bildgebung bis <= 30 Minuten nach Aufnahme

N	%
777	
635	81,72

Vertrauensbereich (in %)

95% CI
78,85 ; 84,28



Screening für Schluckstörungen

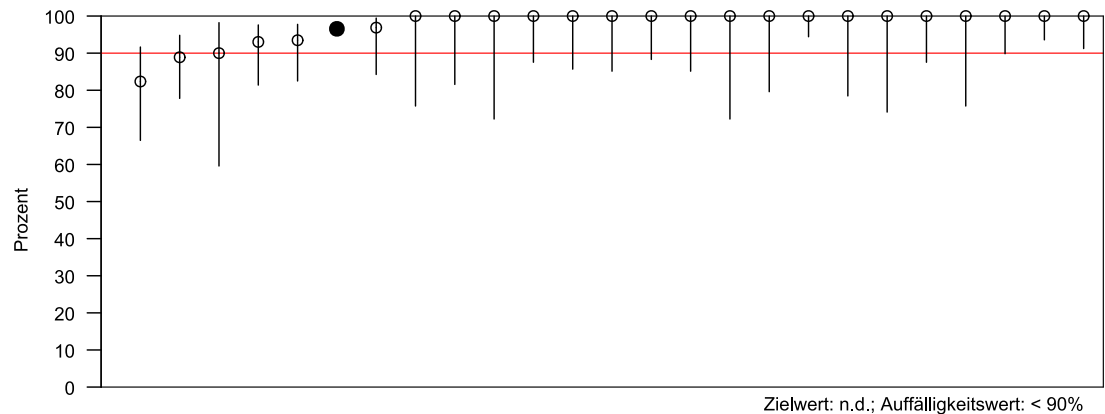
QI-ID: i12-004

Hessen
gesamt

	N	%
Alle Fälle mit einer Liegezeit von mindestens einem Tag [Ausschluss von Fällen mit Bewusstseinsstörungen bei Aufnahme sowie Fällen in denen ein Schlucktest nicht durchführbar ist, Ausschluss von Fällen mit Verlegung nach Primärdiagnostik/-therapie innerhalb von 12h mit bzw. ohne Rückverlegung sowie beatmete Patienten]	725	
- davon Fälle mit nach Protokoll durchgeführtem Schlucktest	700	96,55

Vertrauensbereich (in %)

95% CI
94,96 ; 97,65



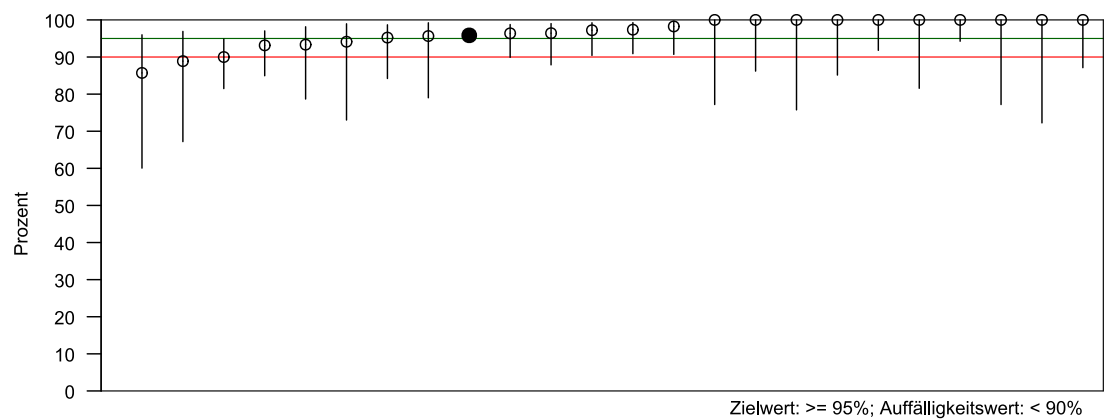
Behandlung in Stroke Unit bzw. Intensivstation

QI-ID: i15-003

Hessen
gesamt

	N	%
Alle Fälle die mit Intervall Ereignis-Aufnahme ≤ 24 h in die Klinik aufgenommen werden (inkl. Inhouse-Stroke) und nicht nach Primärdiagnostik/-therapie (innerh. 12 h nach Aufnahme) verlegt wurden.	938	
- davon Fälle mit Behandlung auf Stroke Unit oder Intensivstation	899	95,84

	95% CI
Vertrauensbereich (in %)	94,37 ; 96,94



Rehabilitation - Physio-/Ergotherapie

QI-ID: i02-003

Hessen
gesamt

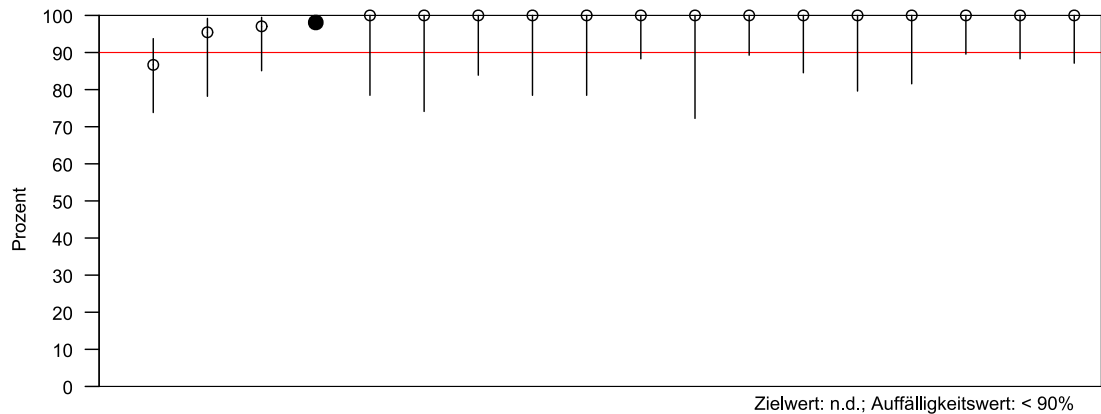
Alle Fälle mit Paresen und deutlicher Funktionseinschränkung (operationalisiert durch Rankin-Skala ≥ 3 oder Barthel-Index ≤ 70 innerhalb von 24 h nach Aufnahme) und mit einer Liegezeit von mindestens einem Tag [Ausschluss von Fällen mit komatöser Bewusstseinslage bei Aufnahme, beatmeten Patienten sowie von Fällen mit Verlegung nach Primärdiagnostik/-therapie innerhalb von 12 h mit bzw. ohne spätere Rückverlegung sowie von Fällen mit palliativer Therapiezielsetzung am Tag der Aufnahme oder einen Tag später]

- davon Fälle mit Untersuchung oder Behandlung durch Physio- /Ergotherapeuten bis zum Tag 2 nach Aufnahme

N	%
472	
463	98,09

Vertrauensbereich (in %)

95% CI
96,42 ; 98,99



Rehabilitation - Logopädie

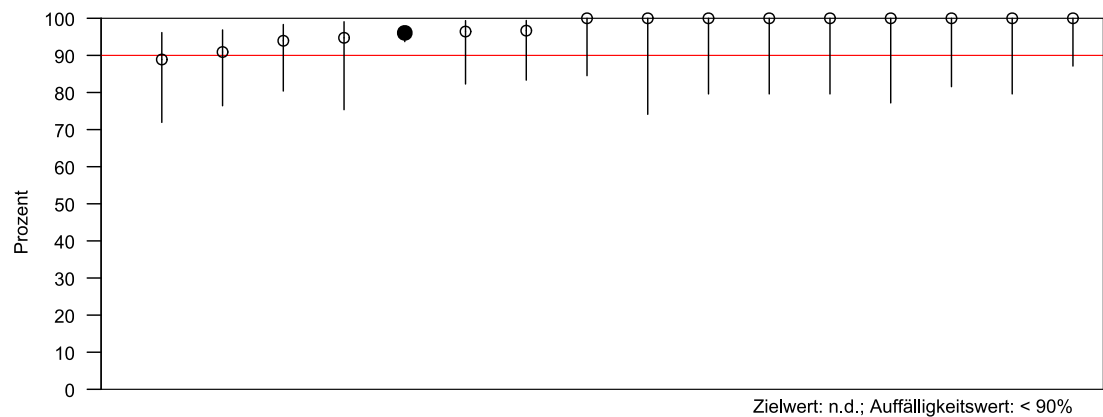
QI-ID: i03-004

Hessen
gesamt

	N	%
Alle Fälle mit Aphasie / Dysarthrie / Dysphagie bei Aufnahme mit einer Liegezeit von mindestens einem Tag [Ausschluss von Fällen mit komatöser Bewusstseinslage oder Somnolenz/Sopor bei Aufnahme sowie von Fällen mit Verlegung nach Primärdiagnostik/-therapie innerhalb von 12 h mit bzw. ohne spätere Rückverlegung sowie beatmete Patienten sowie von Fällen mit palliativer Therapiezielsetzung am Tag der Aufnahme oder einen Tag später]	407	
- davon Fälle mit Untersuchung oder Behandlung durch Logopäden bis zum Tag 2 nach Aufnahme	391	96,07

Vertrauensbereich (in %)

95% CI
93,71 ; 97,57



Entlassungsziel Rehabilitation von Patient(inn)en mit alltagsrelevanten Behinderungen

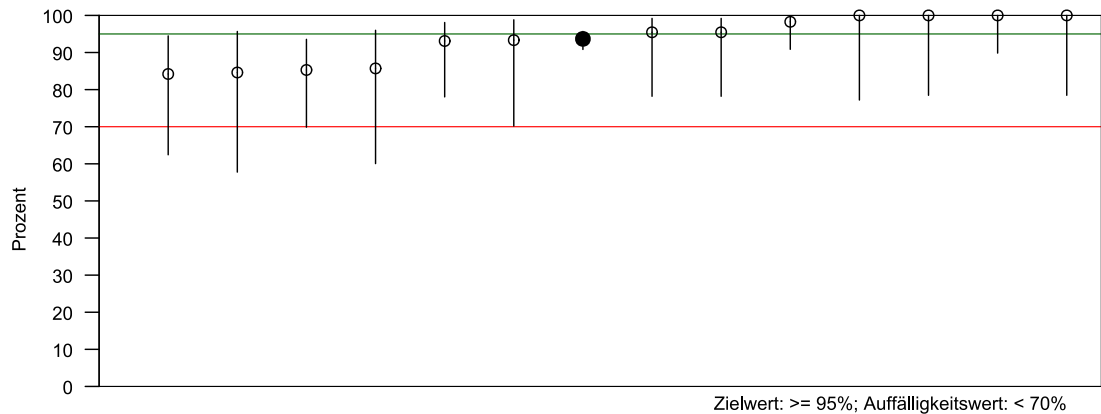
QI-ID: i19-002

Hessen
gesamt

	N	%
Alle Fälle ohne vorherige Pflegeheimunterbringung und ohne vorherige Pflege zu Hause mit mod. Rankin-Scale 2-5 bei Entlassung [Ausschluss von Fällen mit Verlegung in eine andere Akutklinik sowie von Fällen mit Verlegung nach Primärdiagnostik/-therapie innerhalb von 12 h ohne spätere Rückverlegung und ohne Fälle bei denen eine palliative Therapiezielsetzung festgelegt wurde]	395	
- davon Fälle, für die nach Entlassung eine ambulante oder stationäre medizinische Rehabilitation (nach § 40 SGB V) von der Klinik veranlasst wurde (Organisation der Anmeldung; nicht notwendigerweise direkte Verlegung in die Rehabilitation)	370	93,67

Vertrauensbereich (in %)

95% CI
90,82 ; 95,68



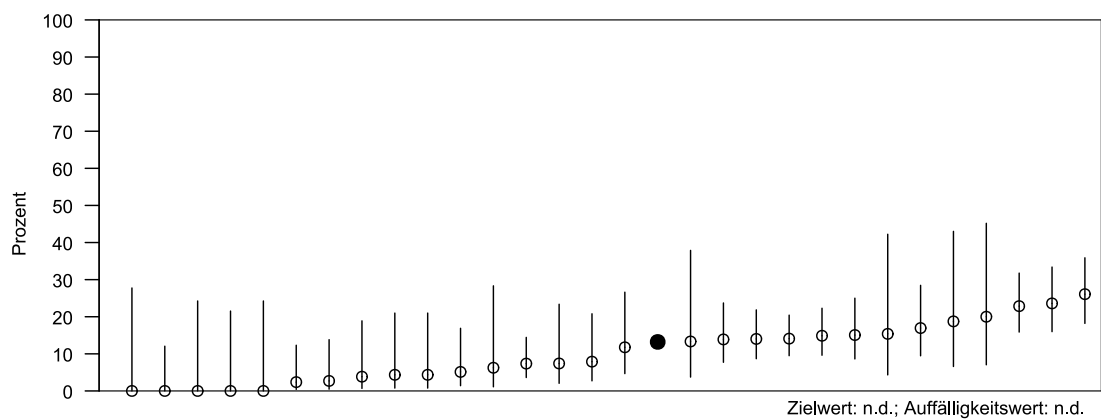
Pneumonie als Komplikation

QI-ID: i11-004

Hessen
gesamt

	N	%
Alle Fälle [Ausschluss von Fällen mit Verlegung nach Primärdiagnostik/-therapie innerhalb von 12 h ohne spätere Rückverlegung]	1446	
- davon Fälle mit Pneumonie als Komplikation	191	13,21

	95% CI
Vertrauensbereich (in %)	11,56 ; 15,05



Todesfälle

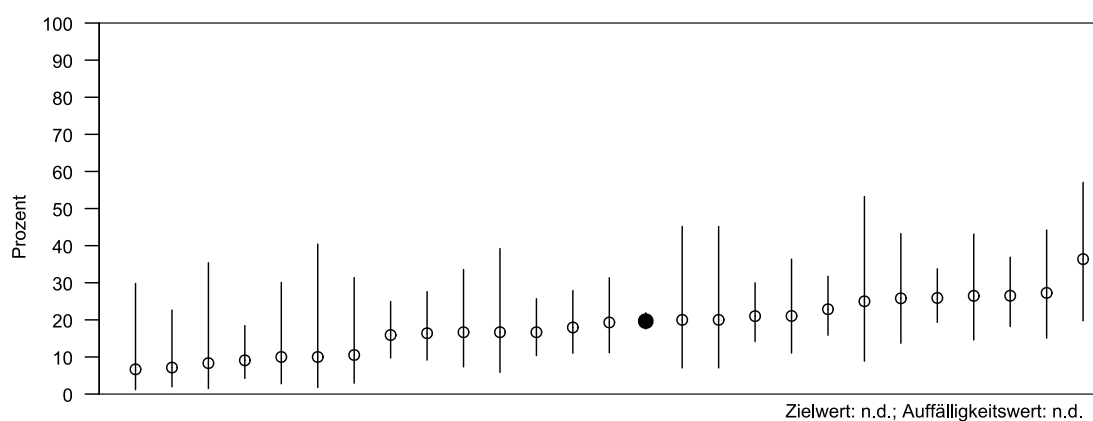
QI-ID: i10a-004

Hessen
gesamt

	N	%
Alle Fälle [Ausschluss von vor dem siebten Tag in andere Abteilungen, Kliniken, Rehabilitations- oder Pflegeeinrichtungen verlegte Fälle sowie von Fällen mit Verlegung nach Primärdiagnostik/-therapie innerhalb von 12 h ohne spätere Rückverlegung]	1277	
- davon Fälle die innerhalb der ersten 7 Tage des Krankenhausaufenthaltes verstorben sind	251	19,66

Vertrauensbereich (in %)

95% CI
17,57 ; 21,92



Todesfälle (excl. Patienten mit palliativer Zielsetzung)

QI-ID: i10b-004

Hessen
gesamt

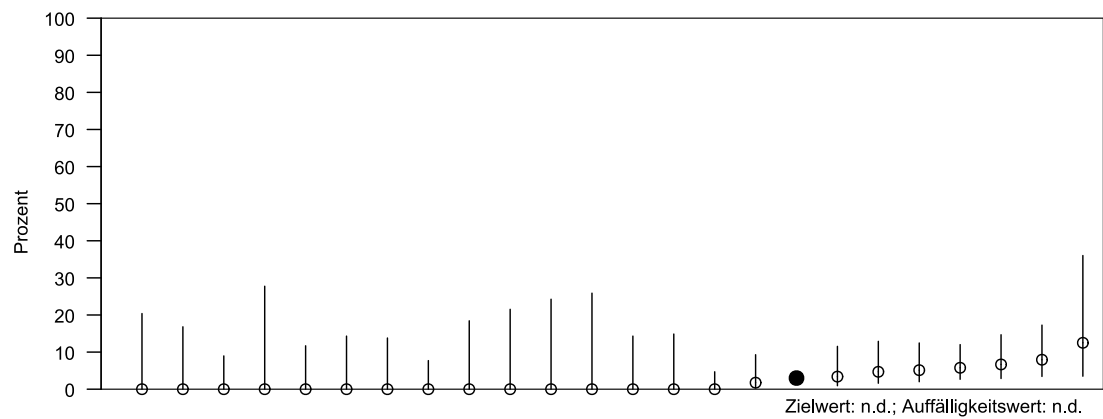
Alle Fälle ohne Patientinnen und Patienten mit palliativer Therapiezielsetzung während des KH-Aufenthaltes
[Ausschluss von vor dem siebten Tag in andere Abteilungen, Kliniken, Rehabilitations- oder Pflegeeinrichtungen
verlegte Fälle sowie von Fällen mit Verlegung nach Primärdiagnostik/-therapie innerhalb von 12 h ohne spätere
Rückverlegung]

- davon Fälle die innerhalb der ersten 7 Tage des Krankenhausaufenthaltes verstorben sind

N	%
967	
29	3,00

Vertrauensbereich (in %)

95% CI
2,10 ; 4,27



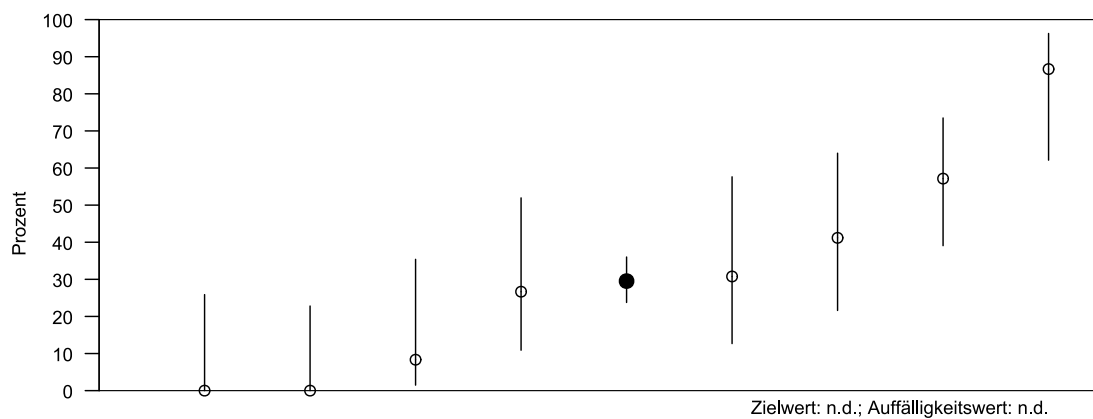
Antagonisierung von Faktor Xa Inhibitoren

QI-ID: i30c-001

Hessen gesamt

	N	%
Alle Fälle mit Vorbehandlung mit Faktor10a Inhibitor, keine palliativen Fälle	210	
- davon Fälle mit spezifischer Antagonisierung	62	29,52

	95% CI
Vertrauensbereich (in %)	23,77 ; 36,02



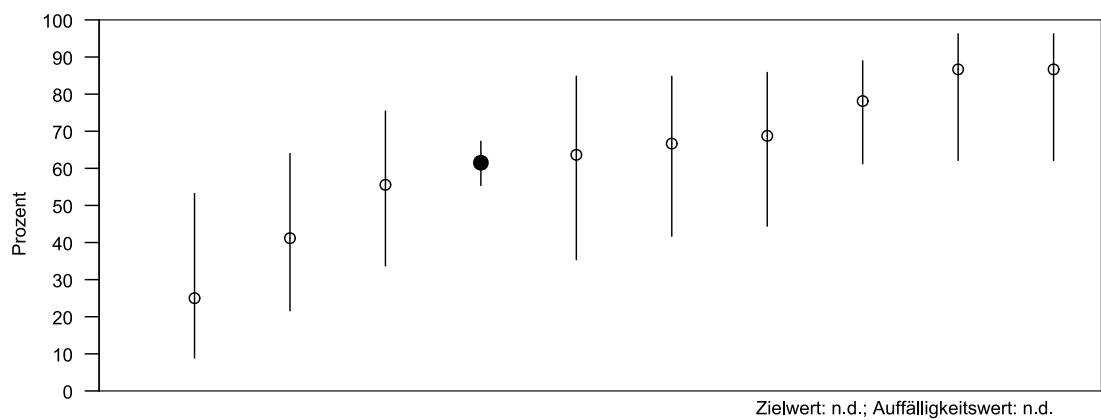
Antagonisierung von Oraln Antikoagulantien

QI-ID: i30d-001

Hessen
gesamt

	N	%
Alle Fälle mit Vorbehandlung mit DOAKS bzw. Vit-K-Antagonisten bei INR $\geq 1,4$, keine palliative Therapiezielsetzung	252	
- davon Fälle mit Normalisierung des INR bzw. Antagonisierung eines DOAKs	155	61,51

	95% CI
Vertrauensbereich (in %)	55,37 ; 67,30

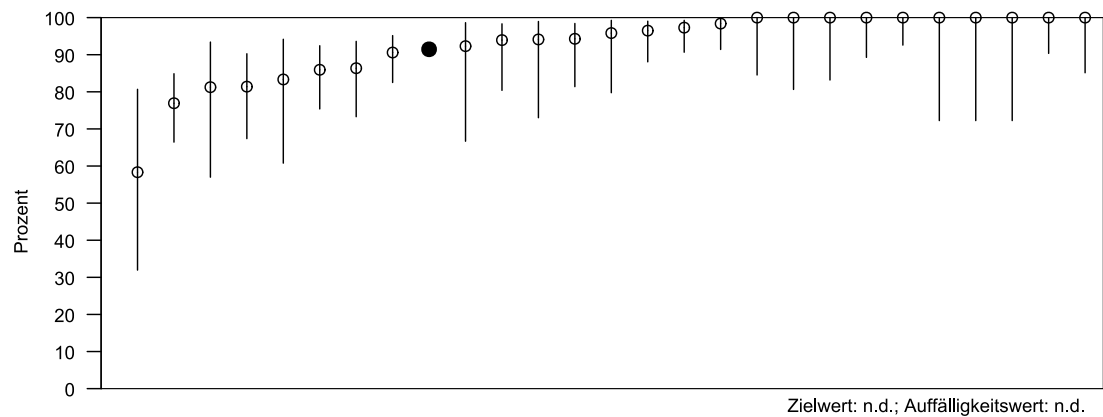


Blutdrucksenkende Therapie innerh. 1h nach Aufnahme

QI-ID: i32a-001

Hessen gesamt

	N	%
Alle Fälle mit Hypertonie bei Aufnahme mit ICB	949	
- davon Fälle mit blutdrucksenkender Therapie innerhalb einer 1h nach Aufnahme	868	91,46
	95% CI	
Vertrauensbereich (in %)	89,52 ; 93,08	



erfolgreiche blutdrucksenkende Therapie

QI-ID: i32b-001

Hessen gesamt

	N	%
Alle Fälle bei denen eine blutdrucksenkende Therapie durchgeführt wurde	868	
- davon Fälle mit erfolgreicher blutdrucksenkender Therapie	705	81,22

	95% CI
Vertrauensbereich (in %)	78,49 ; 83,68

